

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 14. Februar. (Orig.-Ber.) Trotz der Unterbrechung, welche der Verkehr durch die Aufhebung der Börsenversammlungen an den ersten zwei Werktagen dieser Woche erfuhr, blieb das Geschäft auf kleine Zufallsparthien sowohl in Nährprodukten als in Futtermitteln beschränkt. Dem guten Konsumbegehrt stand nur wenig Offertenmaterial gegenüber, das natürlich leicht Unterkunft fand. Hülsen und Zwiebeln, die zum Umsatz gelangten, tendierten fest, erstere, weil hierfür wieder mehr Interesse besteht, letztere, weil die Zufuhren wegen der Frostgefahr schwächer sind. In Heu und Stroh ungarischer Provenienz sowie in Erbsenfuttermitteln genügt das Ausgebot kaum zur Deckung des dringendsten Promptbedarfes. Die Forderungen der Käufer werden glatt bewilligt. Am regsten ist noch das Geschäft in Sämereien, die ebenfalls zu Futtermitteln gefragt sind. Die Umsätze erstrecken sich hauptsächlich auf Weizen und Duntflee sowie auf Futterrübensamen.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebereinstimmungspreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Mais K. —.—, Haas K. 63.—, Hülsen K. 60.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linjen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen K. 30.—, Kartoffeln (Hochpreise beim Verlaufe durch den Erzeuger), Speisekartoffeln (handgeklaut, Kipfler ausgenommen) K. 9.—, Industrie- und Futterkartoffeln K. 7.—.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 14. Februar. (Orig.-Ber.) Es erzielen je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 5.— bis K. 7.20, hinteres K. 7.65 bis K. 8.—, Kalbfleisch K. 6.— bis K. —.—, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.80 bis K. —.—, Schafe K. 7.10 bis K. —.—, Schweine K. 7.80 pro Kilogramm. Gesamtzufuhr vom 11. bis 14. d. 76,048 Kilogramm Rindfleisch, 7904 Kilogramm Schweinefleisch, 236 Kälber, 1114 Schafe, 253 Schweine und 472 Lämmer.

Weinstein.

Wien, 14. Februar. (Orig.-Ber.) Die Knappheit an Ware hat in der letzten Zeit zu wesentlichen Preiserhöhungen geführt. Der Verkehr hält sich in den engsten Grenzen. Man notierte zuletzt für österreichischen Weinstein, weiß, naturell, K. 620.— bis K. 630.—, österreichischen, weiß, gesiebt, K. 630.— bis K. 640.—, ungarischen, weiß, naturell, K. 570.— bis K. 580.—, ungarischen, rot, naturell, K. 520.— bis K. 530.—, kroatischen K. 470.— bis K. 480.— pro 100 Kilogramm. Cremor tartari (Weinsteinrahm) wird derzeit mit zirka 1700 bis 1800 K. pro 100 Kilogramm bewertet.